



Informationen für das Projekt „Internationale Nachhaltigkeitsschule/Umweltschule in Europa“ in Niedersachsen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Ihnen neben den regionalspezifischen Tipps, die Sie in regelmäßigen Abständen per E-Mail erhalten, nun in regelmäßigen Abständen landesweit einheitliche Informationen rund um unser Projekt mitteilen.

Diesen Newsletter können Sie gerne ausdrucken und ins Lehrerzimmer hängen oder an interessierte Kolleginnen und Kollegen per E-Mail weiterleiten.

Über ein Feedback würden wir uns sehr freuen.

Ihr Projektteam

PS: Alle Links und E-Mail-Adressen sind in der pdf-Datei direkt anklickbar.

FEE - Unsere internationale Dachorganisation

Da in diesem Projektdurchgang viele neue Schulen dabei sind, möchten wir Sie auf unsere Dachorganisation hinweisen. Hier finden Sie viele interessante Projekte, die Sie für ihre Schule nutzen können.

Mit der FEE stehen die INA/USE-Schulen in einer Gemeinschaft mit 51.000 Ecoschools aus 50 Staaten weltweit im Austausch.

Klicken Sie sich einmal durch ...

<https://www.fee.global>



Der Förderverein - Neuer Vorstand gesucht

Für unser Projekt gibt es einen Förderverein, der unabhängig von den offiziellen Behördenstrukturen das Projekt seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt. Dieser Förderverein wurde vor vielen Jahren von der Projektinitiatorin Frau von der Heyde ins Leben gerufen.

Auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Frau von der Heyde unermüdlich für das Projekt engagiert. Dafür möchten wir uns bei ihr ganz herzlich bedanken.

Aber auch den anderen Vorstandsmitgliedern gilt unser Dank für die Unterstützung. Bei jeder Auszeichnungsveranstaltung war der Förderverein aktiv dabei und hat das Programm bereichert. Die beliebten Urkundenmappen wurden zum Beispiel jedes Jahr von dem Verein zur Verfügung gestellt.

Nun steht ein Umbruch im Vorstand des Vereins bevor. Der gesamte Vorstand muss neu besetzt werden und die Position der zweiten Vorsitzenden/des zweiten Vorsitzenden ist noch vakant. Der Verein kann nur mit einem vollständigen Vorstand weiter bestehen und das Projekt unterstützen.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann melden Sie sich bitte bei Frau von der Heyde (foerderverein@umweltschule-niedersachsen.de) oder Herrn Christian Möllring (christian.moellring@rvwschule.de).

Weitere Informationen: <https://www.foerderverein-umweltschule.de>

Kontakt

Braunschweig: jens.hepper@rlsb.de - Hannover: arne.roehrs@rlsb.de - Lüneburg: sonja.kuehn-benthack@rlsb.de
Osnabrück: simone.hallmann@rlsb.de - Landeskoordination: melanie.cronshagen@rlsb.de

Bundesweiter Pflanzwettbewerb

Unter dem Link <https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/> finden Sie Informationen zu einem interessanten Projekt bzw. Wettbewerb. Sollten Sie vorhaben, an ihrer Schule eine Blumenwiese anzulegen oder privat ihren Garten umzugestalten, dann sind Sie hier genau richtig.

Sie können sich sofort anmelden und entsprechende Projekte einreichen. Auf der Seite sind auch viele Tipps für bienenfreundliche Gärten und Beete zu finden.



www.wir-tun-was-fuer-bienen.de
Bundesweiter Pflanzwettbewerb

BNE-Erlass veröffentlicht

Der lang erwartete BNE-Erlass ist nun veröffentlicht. Im Schulverwaltungsblatt 3/21 finden Sie die offizielle Veröffentlichung.

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html

Der Erlass ist für alle Projektschulen von besonderer Bedeutung und sollte von allen Projektleitungen unbedingt gelesen werden.

Viele Projektschulen erfüllen bereits jetzt viele Anforderungen des BNE-Erlasses: es gibt feste Ansprechpartner für BNE-Themen, Vernetzungen mit außerschulischen Partnern, Projektunterricht, BNE wurde im Leitbild der Schulen verankert, die Schulgemeinschaft arbeitet gemeinsam an BNE-Projekten uvm.

Die Regionalkoordinatorinnen/-koordinatoren bieten den Projektschulen bei der Umsetzung des BNE-Erlasses vielfältige Unterstützung persönliche Beratung, Vernetzungsmöglichkeiten und Fortbildungen an. Bei Fragen zum Erlass können Sie sich sehr gerne an uns wenden.

Landesweite Fortbildungsreihe

Durch die Corona-Pandemie sind mittlerweile alle Lehrkräfte mit Videokonferenzen vertraut. Das bietet uns die Möglichkeit, landesweite Fortbildungen per Videokonferenz durchzuführen. Es entstehen keine Fahrtkosten und Emissionen durch die Anfahrt und der Zeitbedarf für Sie ist durch die fehlende An- und Abreise auch geringer.

Wir werden dem häufig geäußerten Wunsch nach schulformspezifischen Fortbildungen durch dieses Format nun nachkommen können.

Diese Fortbildungen ersetzen aber nicht unsere Netzwerktreffen, denn die persönliche Begegnung hat doch noch einmal eine andere Qualität. Aber für bestimmte Themen eignet sich dieses Format ganz hervorragend und wir möchten diese Möglichkeit nicht ungenutzt lassen.

Sollte sich das Format bewähren, dann werden wir auch nach der Pandemie diese Möglichkeit weiterhin nutzen.

Die Fortbildungen werden per Zoom durchgeführt. Sie müssen nur auf den angegebenen Link klicken und können dann dabei sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einfacher geht es nicht ...

Die Fortbildungsangebote finden Sie auf der nächsten Seite.

Zitatecke

Wir haben schon zu lange gewartet, um etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen. Wir können nicht mehr warten. Wir sehen ihn mit unseren eigenen Augen. Wir fühlen ihn, im tiefsten Inneren. Es ist Zeit zu handeln!

In my view, we've already waited too long to deal with this climate crisis. We can't wait any longer. We see it with our own eyes. We feel it. We know it in our bones. And it's time to act!

Joe Biden, Januar 2021

Digitale Fortbildungsangebote

- **Schulwälder: Schule mit Wald (alle Schulformen)**
Herr Jens Hepper
Mi. 26.05.21, 15:00 Uhr–17:00 Uhr
- **Papierrecycling als Klima- und Umweltschutzmaßnahme (Gymnasium)**
Frau Simone Hellmann
Mi. 02.06.21, 15:00 Uhr–17:00 Uhr
- **Projekte in der Pandemie – Podcasts und andere Ideen (Grundschule)**
Frau Sonja Kühn-Benthack
Di. 09.06.21, 15:00 Uhr–17:00 Uhr
- **BNE-Erlass – Wie INA/USE Schulen profitieren (alle Schulformen)**
Frau Melanie Cronshagen
Do. 10.06.21, 15:00 Uhr–17:00 Uhr
- **Förderanträge bei der BINGO-Umweltstiftung stellen und abrechnen (alle Schulformen)**
Herr Dr. Arne Röhrs
Mi. 16.06.21, 15:00 Uhr–17:00 Uhr
- **BNE-Erlass und Nachhaltigkeitsbildung – Wo soll die Reise hingehen? (BBS und Förderschule)**
Herr Jens Hepper
Mi. 07.07.21, 15:00 Uhr–17:00 Uhr

Die Zugangsdaten für alle Veranstaltungen sind identisch und lauten:
<https://zoom.us/j/94367520776?pwd=d1VYbkx2NXlY4cEMwN1Uvb0t2bTBZdz09>
Meeting-ID: 943 6752 0776; Kenncode: 627862

25 Jahre INA/USE – Thema des Monats im Schulverwaltungsblatt

Im Rahmen unseres 25-jährigen Jubiläums möchten wir besonders auf den aktuellen Artikel im Schulverwaltungsblatt 4/21 "Thema des Monats" hinweisen. Wir freuen uns, dass wir mit Ihnen, den 470 INA/USE Schulen aus Niedersachsen, das größte und älteste Netzwerk im Bereich BNE sind. Wir danken Ihnen allen für Ihre hervorragende Arbeit und Ihr Engagement im Bereich der Bildung für Nachhaltigkeit an Ihren Schulen.

Eco-Ark – Ein neues Projekt (Testregion Niedersachsen)

Neben dem Projekt der Umweltschulen sind bei der „Foundation for Environmental Education (FEE)“ einige weitere Netzwerke und Zertifizierungen angesiedelt. Dies umfasst beispielsweise „LEAF – Lernen über Wälder“, welches aktuell in Niedersachsen erprobt wird. Eine neue Zertifizierung für LEAF und Nachhaltigkeitsschulen, ist das Projekt „Eco-Ark“. Die Idee hierzu entstand im Zuge der Anerkennung eines Forstgehöfts in Raum Göttingen als Nutztierarche, dort werden alte „lehrertypische“ Nutztierassen gehalten. Dabei fiel auf, dass es für Schulen, die sich für den Erhalt seltener Nutztierassen und Nutzpflanzen engagieren (möchten), keine bedarfsgerechte Möglichkeit der Zertifizierung gibt. Im Rahmen einer Projektgruppe, bestehend aus FEE, Deutscher Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) und der Braunschweiger Regionalkoordination entstand dieses Projekt, welches in Niedersachsen erprobt wird und dann als globale Zertifizierung für LEAF- und Umweltschulen implementiert werden soll.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Schulen, welche 2022 erstmalig als „Eco-Ark“ ausgezeichnet werden möchten, müssen sich in einem der folgenden Bereiche engagieren:

A. Pflege, Erhalt und Vermehrung alter, bedrohter Obst- und Gemüsesorten oder anderer Nutzpflanzen

Es geht nicht nur darum, dass diese auf dem Schulgelände gepflanzt werden, sondern auch darum diese zu vermehren. Bspw. durch Samen- und Pflanzenbörse in der Schule, bilden von Ablegern, etc.

B. Pflege, Erhalt und Vermehrung alter, bedrohter Nutzierrassen

Dies können Schulhühner, Schulbienen oder auch Schulhunde sein, welche gehalten und in Reinzucht vermehrt werden. Zu den bedrohten Hunderassen gehören bspw. Bearded Collie, English Setter, Gordon Setter, Irish Red & White Setter, King Charles Spaniel.

Unter www.vieh-ev.de finden Sie eine entsprechende Liste.

C. Pflege und Schutz bedrohter Wildtiere und -pflanzen auf dem Schulgelände, im Schulwald oder im Rahmen von regelmäßigen Unterrichtsprojekten

Hier ist alles möglich, angefangen bei der Förderung der europäischen Schwarzpappel bis hin zum Anbringen von Nistkästen für seltene Vogelarten.

Die Dokumentation erfolgt über einen separaten Bogen am Ende des Projektzeitraums.

Interessenten können sich hier anmelden: <https://forms.gle/jWDGjse9KRcPS8Yz9>

Im Winterhalbjahr ist die Durchführung einer überregionalen Fortbildung zum Thema „Vermehrung von Obstgehölzen“ geplant (Informationen folgen). Für Rückfragen steht Jens Hepper gerne zur Verfügung.

Schulen stellen Projekte vor

In den nächsten Ausgaben wollen wir Schulen die Gelegenheit geben, besondere Projekte oder Aktivitäten in diesem Newsletter landesweit vorzustellen.

Vorschläge richten Sie bitte an die für sie zuständige Regionalkoordination.

Ein Tipp zum Schluss – Dokumentation über „Fast Fashion“

Ein interessanter Impuls für die Arbeit mit älteren Schülerinnen und Schülern zu Projekten im Rahmen von Nachhaltigkeit und Konsum könnte die sehr eindrucksvolle Dokumentation „*Fast Fashion - Die dunkle Seite der Billigmode*“ sein. Sie setzt dicht an der Realität und am Alltag vieler Jugendlicher an. Daher eignet sie sich sowohl als Gesprächsanlass im Unterricht, als auch als Inspiration zu eigenen INA/USE-Projekten zu Themen wie „Nachwachsende Rohstoffe“, „Reduzierter und nachhaltiger Konsum“ oder „Recycling“.

Sie finden die Doku bis zum 06.06.2021 in der Arte-Mediathek oder auf YouTube.

<https://www.arte.tv/de/videos/089135-000-A/fast-fashion-die-dunkle-welt-der-billigmode/>

<https://www.youtube.com/watch?v=oEdQBLHf3Ac>

Literaturtipp

Meyer, C.; Höbermann, C.: Bewusstseinsbildung für eine „Fashion for Future“ : Didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht.

zum kostenlosen Herunterladen

<https://www.repo.uni-hannover.de/handle/123456789/10375>

Termine

Braunschweig
zur Zeit keine weiteren Termine

Hannover
Online-Treffpunkt
jeden letzten Mittwoch im Monat (nicht i. d. Ferien)
https://meet.jit.si/virtuelles_Netzwerktreffen_Nachhaltigkeitsschulen

Lüneburg
Online-Treffpunkt
jeden ersten Dienstag im Monat (nicht i. d. Ferien)
Anmeldungen per Mail bei Sonja Kühn-Benthack

Osnabrück
zur Zeit keine weiteren Termine